

Yu-Gi-Oh! Dangerously In Love

Shadow Realm2 (Epilog ist on!!!!!!)

Von Ra-chan

Kapitel 10: Der neue Feind

Kapitel 11: Ein neuer Feind

Yami ging am Nachmittag zu Tea um sie zu fragen ob sie nicht Lust hat etwas mit ihm zusammen zu unternehmen...Als er bei Tea ankam fing es aber an zu regnen und sie blieben lieber bei Tea.

-Und störe ich dich wirklich nicht,Tea?-fragte Yami schüchtern.

-Nein,nein...Ich bin so wie so alleine zu Hause.Meine Eltern sind für zwei Tage weggereist...-lächelte Tea und machte schnell Tee.Es wurde schon dunkel Draußen und Yami redete immernoch mit Tea.Sie haben überhaupt nicht bemerkt wie spät es eigentlich geworden ist...

-Danke für den Tee,Tea...-lächelte Yami glücklich und gab die Tasse Tea.

-Das hab ich doch gern gemacht...-sagte Tea und verschwand in die Küche.Als sie zurück kam brachte sie noch ihren Deck mit.

-Hast du Lust?-fragte sie und legte den Deck auf dem Tisch.Yami schmunzelte und nahm seinen Deck in der Hand.

-Klar!-und sie fingen an Duellmonsters zu spielen.Sie mischten ihre Decks und zogen 5 Karten.

-Wer fängt an?-fragte Tea und Yami meinte,dass Tea anfangen soll,weil sie die Frau ist.

-Wie du es willst...-sagte Tea und legte zwei Karten verdeckt und spielte einen Monster in dem Verteidigungsmodus.

-Ich bin drann.Bist du bereit Tea?-Yami war immer ganz anders wenn er sich duellierte...Er war dann so selbstbewusst und fühlte sich sehr wohl.Tea wusste das und deswegen spielte sie mit.

-Ich lege eine Karte verdeckt und spiele die Zauberkarte Harpienwedel aus!-Teas verdeckte Karten wurden ausgelöscht und sie war darüber nicht grad froh.-Und ich spiele den Elfen-Schwertkämpfer in dem Angriffsmodus...Ich greife mit ihm deinen Monster an!-Teas Verteidigungsmonster war die Glückliche-Liebe Karte.

-Oh,je...-sagte sie und tat die Karte auf dem Friedhof.Als sie an die Reihe war und eine neue Karte ziehen wollte ging plötzlich das Licht aus.

-Hah?-Yami schaute sich im Dunklen um.-Es muss ein Stromausfall sein...

-Das Wetter ist schuld.-sagte Tea und suchte nach eine Kerze.Yami und sie zündeten so vier-fünf Kerzen an und spielten beim Kerzenlicht weiter.

-Ich glaube ich werde verlieren...-sagte Tea und lächelte süß.Danach legte sie ihren Hand auf den Deck und das bedeutete,dass sie aufgibt.-Ich mache uns lieber noch

einen Tee.

-Aber, warum hast du aufgegeben, Tea?-fragte Yami, aber er wusste ganz genau, dass Tea nicht den geringsten Chance gegen ihm hatte. Tea kochte den Tee und schaute nichtmal auf die Uhr. Es war schon 22:30, aber das bemerkten sie nicht.

-Und jetzt, dass du hierbleibst Yami...was wirst du machen?-fragte Tea mit der Frage an.

-Ich lebe genau so weiter wie ich es vorher gemacht habe. Ich komme nur dann aus dem Puzzle, wenn Yugi mich ruft.-Yami schluckte von dem Tee und legte die Tasse wieder auf dem Tisch.

-Yami....-Teas Stimme klang so leise, dass Yami gedacht hat, dass es sich verhält hat. Aber als Tea seinen Hand anfasste wusste er, dass es wirklich Tea war.

-Tea, ich----

Tea legte ihren Finger vor Yamis Lippen so dass er nichts sagen konnte. Danach nahm sie seinen Handgelenk und zog ihm mit sich.

-Wo gehn wir hin?-fragte Yami. Tea antwortete nicht...Sie gingen in einem großen Zimmer.

-Das ist das Zimmer meine Eltern. Ich wollte dir mal was zeigen.-sagte sie und suchte etwa in der Dunkelheit.

-Was denn?-Yami wurde neugierig...

-Hier ist es!-freute sich Tea und drückte etwas in Yamis Hand. Er nahm den kleinen Ding und versuchte herauszufinden was es sein sollte. Tea zündete dann eine Kerze und es wurde hell. Yami sah schon was Tea ihm zeigen wollte.

-Oh...Das ist ja ein Foto...-sagte er und guckte das Bild bewundert an.-Hey, sind das nicht deine Eltern???

-Doch! Dieses Bild wurde auf dem Hochzeitstag meine Eltern gemacht worden.-sagte Tea und zeigte auf den weißen Kleid ihre Mutter.

-Sie war wunderhübsch.-sagte Yami und legte das Foto auf dem Platz. Tea ging zu Tür und blieb bei der Treppe stehn. Yami ging zu ihr und umarmte sie von hinten. Er legte seinen Kopf auf Teas Schulter.

-Eines tages heirate ich dich...-sagte er. Teas Herz schlug plötzlich wie wild.-Was sagtest du da?

-Ich will dich heiraten...Und eines Tages werde ich dich heiraten, Tea...Danach leben wir glücklich zusammen bis die Ende unsere Tage...Zusammen...nur du und ich....

Tea schaute auf Yami und Yami stellte sich ihr gegenüber.

-Yami...-Tea schloß die Augen und Yami küsste sie. Sie küssten sich aber jetzt viel länger als je. In der Dunkelheit verborgen küssten sie sich weiter...

Morgen

Yami machte langsam die Augen auf, denn das Sonnenlicht berührte seinen Gesicht und es kitzelte...Er schloß die Augen wieder, aber machte sie sofort wieder auf. Er lag neben Tea im Bett. Sie schlief immernoch. So friedlich...und sie lächelte im Traum. Yami streichelte vorsichtig ihre Wange und Tea machte langsam auch die Augen auf.

-Guten Morgen!-sagte sie und wurde rot, als sie sich an die letzte Nacht erinnerte.

-Ich liebe dich...-das war Alles was Yami sagen konnte. Er fühlte sich unendlich glücklich, ihm fehlte nichts mehr...er hatte Alles was sein Herz je haben wollte. Und er war verliebt...Wahre Liebe empfinden ist etwas Seltenes, aber er fühlte es...Tea war der Mensch mit dem er sein ganzes Leben verbringen wollte. Tea schloß wieder die Augen und kroch zu Yami. Yami schloß auch die Augen und so schliefen sie weiter.

Später

Joey und Mai haben sich verabredet und wollten zusammen essen gehn. Mai wartete schon auf Joey, der sich wie immer verspätet hat.

-Schuldigung,Mai....Ich habe verschlafen...-sagte Joey und bevor Mai ihm anbrüllen konnte zog er einen Blumenstrauß hinter seinem Rücken und übergab es Mai.
-Da-Danke...Joey...Ich bin sprachlos...-sagte sie und sie gingen los.Natürlich bekam Joey einen kleinen Küsschen für den Strauß.
-.....Und der neuste Duelldisk ist schon auf dem Markt!-sie hörten eine bekannte Stimme und sind stehn geblieben.
-Was macht denn der Großmaul da?-fragte sich Joey und Mai musste schmunzeln.Danach hörte sie aber schnell auf und zeigte auf ein Mädchen was neben Kaiba stand.
-Wer ist das denn?-fragte sie und musterte das Mädchen mit dem Augen.Joey bemerkte endlich das Mädchen und fing an zu lächeln.
-Das ist Kisa.Erinnerst du dich nicht mehr?Sie hat mich und Yami vor Bakura gerettet...sie hat auch 2 Tage bei dir verbracht?Sag nicht,dass du sie nicht erkennst...
-Wirklich!!!Das sit sie!Was macht sie da mit Kaiba auf dem Lautsprecherturm?-fragte Mai und ihre Augen wurden immer größer!
-Oh,je..oh,je...-sagte Joey,denn Kisa umarmte Kaibas Hand und so standen sie zusammen auf dem Turm.Und es schien so,dass es Kaiba nicht stört,wie sich Kisa verhält.
-Ich glaubst nicht....-staunte Mai.-Das ist nur Einbildung,oder?!
-Ich glaube nicht...-sagte Joey verblüfft und sah zu wie Kaiba und Kisa weggehn.
-Komm,mein Weißer....-sagte Kaiba und Kisa verfolgte ihm ohne einen Wort.Als sie sich grad auf Kaibas Hubschrauber begeben wollten kam ein merkwürdiger Mann und versperrte den Weg.
-Wer sind Sie und was wollen Sie?-fragte Kaiba und wurde wütend.Kisa nahm Kaibas Hand in ihre und legte ihren Kopf zu Seto.
-Ich heiße Raphael und komme,weil ich mir den weißen Drachen holen werde.-sagte der Unbekannte und zeigte mit einem Finger auf Kisa.Sie schaute mit ihren blauen Augen auf dem Mann und Kaiba fing ang kalt zu lachen.
-Was?Sie wollen meinen Drachen?Das ist doch nur eine Monsterkarte!-sagte er sauer und wollte gehn.Er hat sich schon umgedreht,aber der Mann redete weiter.Er hatte blonde Haare und war gut gekleidet.Seine Auger hat er mit eine Sonnenbrille verdeckt.
-Kisa,oder Kisara....sie ist der Weißer!Seth,der Hohepriester hat sie mehr als sein eigenes Leben geliebt und hat sich auch für sie geopfert...
-Was sagst du da?!-Kaiba drehte sich um,aber der Mann war verschwunden.Kisa sagte keinen Wort und gin zu dem Hubschrauber was sie schon erwartete.Kaiba blieb aber da stehn und schaute in die Unendliche....
Ein anderer Ort
-Hahaha!!!Die Zeit ist gekommen meine Königin...-eine grausame Stimme störte die Stille.Ein Mann mit blau-weißen Haaren tretete aus der Dunkelheit.Er hatte verschiedene Augen...der Eine war blau und der Andere gelb...Hinter ihm standen drei Schatten...Drei Männer...
-Amelda!Varon!Raphael!
-Ja,Meister!-die drei Stimmen konnte man genau in selber Zeit hören.
-Ihr habt die Aufgabe die legendären Monster für unsere Königin einzusammeln...-sagte der Mann.
-Oh,Dartz....-eine weibiche Stimme störte den Gespräch der Männer.-Der Welt und der Kraft der Pharao gehört bald uns....
-Ja,Cesia,meine Königin der Dunkelheit.....-sagte Darzt,der Mann mit den

verschiedenen Augen.

-Wir machen und auf dem Weg!-sagten die drei Männer:Amelda,der so einen schönen Figur hatte,dass man glatt denken könnte,dass er eine Frau ist;Varon,der braunhaarige Junge mit ne komische Brille auf dem Kopf und Raphael,der blonde geheimnisvolle Mann.

-Ja,und macht mir keine Schande!-Dartz ging zu den Königin der lange Haare und tiefe,dunkle Augen hatte....Die Königin lächelte kalt und verschwand in dem unendlichen Dunkelheit.

n.n Ich habe auch Cesia reingeschrieben!!!Huhu!Aber im Wirklichkeit ist sie sehr süß und lieb und nett....und eine tolle Freundin!!!!Ich kann leider nicht alle meine Freunde in meine Geschichte reinschreiben,aber euch habe ich auch lieb!!!Sehr sogar...nun..ich wollte,dass Dark Cesia hier auftaucht und noch gemeinere Sachen macht als Bakura... XD

P.S.:Schuldigung für die Fehler.... *n.n*